Herz-Kreislauf-System

Tabakerhitzer doch schädlich

Tabakheizprodukte, die Tabak erhitzen anstatt ihn zu verbrennen, werden häufig als weniger schädliche Alternative zu herkömmlichen Zigaretten vermarktet. Unabhängige Erkenntnisse zu ihren unmittelbaren Auswirkungen auf die Gesundheit sind jedoch begrenzt. Eine unabhängige Studie konnte nun die unmittelbaren Auswirkungen zeigen, die bereits nach einmaligem Konsum von erhitztem Tabak auftraten.



(Foto: pexels/Mathias Reding)

An der Studie nahmen 30 gesunde erwachsene Raucherinnen und Raucher teil. Die Teilnehmer gaben Blutproben ab, liessen ihren Blutdruck messen und ihre Blutgefässe sonografisch untersuchen. Im Anschluss konsumierten sie zwei Tabaksticks mit einem Tabakheizgerät. Nach dieser einmaligen Konsumphase stieg der Blutdruck der Teilnehmer, die Blutgefässe waren weniger elastisch und die Sauerstoffsättigung in den Venen sank von 71 auf 46%. Darüber hinaus zeigten sich DNA-Schäden an Blutzellen sowie Hinweise auf oxidativen Stress. Um zu untersuchen, wie lange diese beobachteten Effekte anhalten, sind laut Forschenden grössere Langzeitstudien erforderlich.

Erhitzter Tabak erzeugt zwar weniger Verbrennungsprodukte, doch das konsumierte Nikotin schädigt weiterhin die Gefässinnenwand, erhöht den Blutdruck und begünstigt Arteriosklerose, wie Mitautor Prof. Dr. Thomas Münzel, Zentrum für Kardiologie der Universitätsmedizin Mainz, erklärte. Kein nikotinhaltiges Produkt, egal ob geraucht, erhitzt, verdampft oder resorbiert, könne als sicher für das Herz und die Blutgefässe angesehen werden. **vh**

Quelle: Lea Strohm et al.: Cardiovascular and metabolic acute effects of heated tobacco products in healthy smokers. Eur J Prev Cardiol. Published online October 27, 2026. doi:10.1093/eurjpc/zwag524